

Presse-Information

24. Januar 2019

Hyundai stellt weltweit ersten Multi-Kollisions-Airbag vor

- Neues Airbagsystem bietet zusätzlichen Schutz bei zweitem Aufprall
- Modernste Airbag-Technologie für zukünftige Fahrzeuge von Hyundai
- Mehrfach-Kollisionen bei 30 Prozent aller Autobahnunfälle

Hyundai Motor entwickelt derzeit das weltweit erste Multi-Kollisions-Airbagsystem. Bei Mehrfach-Kollisions-Unfällen handelt es sich um Unfälle, bei denen das Fahrzeug nach dem eigentlichen Unfall gegen ein weiteres Hindernis prallt, wie zum Beispiel ein anderes Fahrzeug oder einen Baum. Dies geschieht bei drei von zehn Unfällen.

Bisherige Systeme für Mehrfach-Kollisionen ungeeignet

Gegenwärtige Airbagsysteme bieten bei solchen Unfällen mitunter nicht genügend Schutz. Dies ist dann der Fall, wenn der erste Aufprall nicht ausreicht, um die Airbags auszulösen. In der Regel befinden sich die Insassen nach dem ersten Aufprall nämlich nicht mehr in der für einen wirkungsvollen Airbageinsatz nötigen optimalen Position. Im Gegenteil: Löst jetzt der Airbag aus, kann er mehr Schaden anrichten als nützen. Deshalb lösen die bisher am Markt befindlichen Systeme bei einem zweiten Aufprall nicht aus.

Multi-Kollisions-Airbag von Hyundai mit intelligenter Sensorik

Anders die von Hyundai entwickelte Technologie. Dank intelligenter Sensorik erkennt diese die Position der Insassen nach einer ersten Kollision und steuert die Auslösung des Airbags situationsabhängig. Realisiert das innovative Airbagsystem, dass andere Sicherheitselemente möglicherweise nicht oder nicht mehr wirksam sind, löst es die Airbags zudem noch schneller aus als bisher. So sorgt es für optimale Sicherheit der Insassen auch bei einer auf den eigentlichen Unfall folgende Kollision.

„Unser neuer Multi-Kollisions-Airbag ist in der Lage, Unfallverletzungen von Fahrern und Passagieren deutlich besser zu vermeiden als bisherige Systeme“, erklärt Taesoo Chi, Leiter des Chassis Technology Center der Hyundai Motor Group. „Wir werten aber weiterhin unterschiedliche Aufprallszenarien aus, um unsere Kunden mit den technologisch sichersten Fahrzeugen vor Unfallverletzungen zu schützen.“

Mehrfach-Kollisionen bei fast jedem dritten Autobahn-Unfall

Die Auswertung von 56.000 Unfällen auf Autobahnen durch die National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA) in den USA zeigt, dass es bei rund 30 Prozent der Unfälle zu Mehrfach-Kollisionen kommt. Davon gerieten 30,8 Prozent der verunfallten Fahrzeuge in den Gegenverkehr, 13,8 Prozent kollidierten mit einer Mautstation, acht Prozent mit baulichen Fahrbahnbegrenzungen und vier Prozent mit anderen Hindernissen wie Bäumen oder Stromleitungsmasten.

Hyundai Motor wird den Multi-Kollisions-Airbag in künftigen Fahrzeugen der Hyundai Motor Group einsetzen.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Adriana Cerami, Tel.: (069) 380767-474; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: adriana.cerami@hyundai.de

Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. In Deutschland hat Hyundai im Jahr 2018 mit einem Marktanteil von 3,3 Prozent, 114.878 Zulassungen und einem Privatkundenanteil von über 42 Prozent eine hohe Qualität der Zulassungen erreicht. Damit bleibt Hyundai stärkste asiatische Marke in Deutschland. Beim Red Dot Award wurde Hyundai mit dem Ehrentitel „Marke des Jahres 2018“ ausgezeichnet. Kunden bestätigen Hyundai außerdem ein attraktives Design und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden 95 Prozent aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Als langjähriger Partner der FIFA ist Hyundai im sportlichen Bereich engagiert. Informationen und Fotos auch im Internet-Pressbereich unter www.hyundai-presselounge.de.